



Praktikantenbeurteilung

Die Schülerin / der Schüler	
Vor- und Familienname: _____	
Straße: _____	Wohnort: _____
absolvierte ein Praktikum	
in der Zeit vom _____ bis _____	
in dem Betrieb / in der Firma / Einrichtung / Behörde:	
Name des Betriebs: _____	
Straße: _____	Ort: _____
Das Praktikum erfolgte in folgendem Ausbildungsberuf:	

Fehltage			
davon	entschuldigt	unentschuldigt	verspätet

Für den angestrebten Ausbildungsberuf ist sie /er			
<input type="checkbox"/> besonders geeignet	<input type="checkbox"/> geeignet	<input type="checkbox"/> bedingt geeignet	<input type="checkbox"/> nicht geeignet

P R A K T I K A N T E N B E U R T E I L U N G

Leistungsbereitschaft

1. Einsatzbereitschaft		4. Auffassungsgabe, geistige Beweglichkeit	
sehr arbeitsam, initiativ		sehr schnell, auch bei schwierigen Aspekten	
strebsam, fleißig		gut	
bereitwillig		etwas langsam	
braucht Ansporn, bequem		noch ausreichend	
träge, unzulänglich		unzureichend	
2. Geschicklichkeit		5. Sorgfalt - Zuverlässigkeit	
äußerst geschickt		sehr sorgfältig, gewissenhaft	
gewandt, beweglich		genau und zuverlässig	
ausreichend geschickt		im allgemeinen ordentlich	
umständlich		etwas großzügig, leichtsinnig	
verkrampft, ungeschickt			
		6. Pünktlichkeit / Ausdauer	
3. Arbeitsablauf		stets pünktlich	
schnell, zügig, organisiert		unpünktlich	
ordentlich und sauber		Fehlzeiten durch:	
unauffällig, mittelmäßig			
langsam		Normaler Beanspruchung gewachsen	
unorganisiert		Schwierigkeiten gab es, weil:	
7. Wesensart - Verhalten der Praktikantin / des Praktikanten gegenüber			
7.1. gleichgestellten Mitarbeitern		7.2. Vorgesetzten	
äußerst hilfsbereit		selbstbewusst, sachlich, offen	
kameradschaftlich, hilfsbereit		entgegenkommend, positiv	
zurückhaltend		zurückhaltend, aber sachlich	
unkameradschaftlich		zurückhaltend	
desinteressiert		unbescheiden, „Besserwisser“	
streitsüchtig		anmaßend, aufsässig	
	<i>zutreffendes ankreuzen</i>		<i>zutreffendes ankreuzen</i>

Anmerkungen zur Leistungsbeurteilung:

P R A K T I K A N T E N B E U R T E I L U N G

Erscheinungsbild des Praktikanten im Betrieb

<p>1. Die Schülerin / der Schüler erschien</p> <p>immer pünktlich</p> <p>meistens pünktlich</p> <p>manchmal zu spät</p> <p>häufig zu spät</p> <p> </p> <p> </p> <p>2. Die Schülerin / der Schüler war</p> <p>immer zuverlässig</p> <p>meistens zuverlässig</p> <p>manchmal zuverlässig</p> <p>oft zuverlässig</p> <p> </p> <p> </p> <p>3. Die Tätigkeit war für sie / ihn</p> <p>sehr interessant</p> <p>interessant</p> <p>manchmal langweilig</p> <p>langweilig</p> <p> </p> <p>4. Anweisungen hat sie / er</p> <p>immer verstanden</p> <p>meistens verstanden</p> <p>teilweise nicht verstanden</p> <p>oft nicht verstanden</p> <p> </p> <p>5. Mit den MitarbeiterInnen hat sie / er</p> <p>immer gut zusammengearbeitet</p> <p>meistens gut zusammengearbeitet</p> <p>kaum zusammengearbeitet</p> <p>kaum Kontakt gehabt</p> <p> </p> <p style="text-align: right;"><i>zutreffendes ankreuzen</i></p>	<p>6. Die Arbeit hat ihr / ihm</p> <p>immer Spaß gemacht</p> <p>oft Spaß gemacht</p> <p>wenig Spaß gemacht</p> <p>keinen Spaß gemacht</p> <p> </p> <p>7. Sie / er hat im Praktikum</p> <p>viel dazugelernt</p> <p>wenig dazugelernt</p> <p>kaum dazugelernt</p> <p>nichts dazugelernt</p> <p> </p> <p>8. Viele Stunden zu arbeiten hat ihr / ihm</p> <p>nichts ausgemacht</p> <p>nicht viel ausgemacht</p> <p>viel ausgemacht</p> <p>nicht geschafft</p> <p> </p> <p>9. Sie / er hatte mit Vorgesetzten</p> <p>nie Schwierigkeiten</p> <p>manchmal Probleme</p> <p>oft Auseinandersetzungen</p> <p>viel Ärger</p> <p> </p> <p>10. Das Praktikum hat sich aus Sicht der Betreuerin/ des Betreuers</p> <p>gelohnt</p> <p>teilweise gelohnt</p> <p>wenig gelohnt</p> <p>nicht gelohnt</p> <p> </p> <p> </p> <p style="text-align: right;"><i>zutreffendes ankreuzen</i></p>
--	---

Ort, Datum: _____

Unterschrift der Betreuerin, des Betreuers

(Firmenstempel)